

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2013

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

**Egger Walter, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Pittl Josef, Steinlechner Franz,
Steinlechner Martina, Steinlechner Siegfried, Junker Andreas, Haag Barbara**

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Beginn: 20.ºº Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift 304, 305 und 306
- 4) Wildstättlift – grundsätzliche Entscheidung über den Fortbestand – Beschlussfassung;

Antrag/Bericht der Bürgerliste Wattenberg und Freiheitliche Wattenberg

- 5) Geänderte Geschäftsordnung – Beschlussfassung;

Allgemein

- 6) Kündigung der Gemeindewohnung – Vorgangsweise;
- 7) Weboffice (WebGis) – Beschlussfassung einer Programmerweiterung in der Verwaltung;
- 8) Brennholzansuchen;
- 9) Subventionsansuchen;
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 20. ^{oo} Uhr die Sitzung, begrüßt den Gemeinderat, sowie die Zuhörer.
2. Verlesung der Tagesordnung;
Die vorliegende Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
3. Genehmigung der Niederschrift 304, 305 und 306;

Einwendungen zur Niederschrift 305 – gem. Vzbgm. Franz Schmadl ist der Beschlussfassungstext für die Errichtung der Wegprojekte (Pkt. 7) nicht gut (sind seine Worte!!) angeführt.

Bei der Niederschrift 306 fehlt dem Herrn Vizebürgermeister der Hinweis, dass die Geschäftsordnung mit der Gemeindeabteilung abgesprochen wurde und bereits vor zwei Sitzungen beschlussreif gewesen wäre.

Bgm. Geißler teilt dazu mit, dass immer wieder Änderungen vorgenommen werden mussten. Folgedessen war die Geschäftsordnung zu dem von Vzbgm. Schmadl erwähnten Zeitpunkt nicht beschlussreif.

GR Josef Steinlechner hält fest, dass die Bürgerliste Wattenberg mit den Protokollen generell nicht einverstanden ist.

4. Wildstättlift – grundsätzliche Entscheidung über den Fortbestand – Beschlussfassung:

Bgm. Geißler informiert, dass der Obmann des Sportvereines an ihn herangetreten ist, mit allen Fraktionen der Gemeinde in dieser Angelegenheit eine Besprechung durchzuführen. Diese Besprechung wurde dann im Beisein von Bgm. Geißler, Vzbgm. Schmadl, GR Franz Steinlechner, dem Betriebsleiter und dem Geschäftsführer der Freizeit- und Sportanlagen GesmbH sowie dem vollzähligen Ausschuss des Sportvereins durchgeführt.

Nach Ansicht des Sportvereins muss im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss gefällt werden: Weiterbestand des Lifts und damit notwendige Adaptierungen bzw. Investitionen oder Einstellung des Liftbetriebs.

Geschäftsführer und Betriebsleiter sind nur unter der Voraussetzung, dass etwas geschieht, bereit bzw. in der Lage weiterzumachen.

Es muss eine Grundsatzentscheidung getroffen werden, ob der Liftbetrieb mittel- bzw. längerfristig erhalten bleiben soll:

Die Lifthütte entspricht nicht mehr dem Standard. Handlungsbedarf ist weiters bei den Parkplätzen.

Um den Liftbetrieb erhalten zu können, muss die dafür notwendige Infrastruktur geschaffen werden (WC Anlage, Jausenstation, Parkplätze, Unterstand für den Ratrac, Bewässerung f. Beschneigung). Eine Abklärung mit den Grundbesitzern ist notwendig.

Bei einem Fortbestand des Liftes müsste mit den Projektarbeiten möglichst bald begonnen werden, um eventuelle Fördermittel vom Land Tirol auszuschöpfen.

Abstimmung zum Fortbestand des Liftes:

Ein Projekt soll ausgearbeitet werden, Kostenermittlung bzw. mögliche Varianten,

Kostenersatz bei notwendigen Sachverständigengutachten und eventueller Inanspruchnahme professioneller Hilfe wird zugesichert.
Einstimmiger Beschluss!

In weiterer Folge ist also ein Verantwortlicher zu benennen und zu beauftragen, ein Projekt ausarbeiten und dem Gemeinderat vorzustellen.
(umfangreiche Arbeiten, wie Widmung, Naturschutz,...)

Beratungsgremium: Geschäftsführer und Betriebsleiter und von jeder Fraktion wird eine Person namhaft gemacht.

Die Gemeinde nimmt mit dem Geschäftsführer Kontakt auf, damit dieser die notwendigen Schritte einleiten kann.

Antrag/Bericht der Bürgerliste Wattenberg und Freiheitliche Wattenberg

5. Geänderte Geschäftsordnung – Beschlussfassung:

Die in der GRSitzung vom 11. April 2013 beschlossene Geschäftsordnung wurde bereits den Gemeinderatsmitgliedern zugesandt.
Die Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wattenberg wird an der Amtstafel kundgemacht und zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung weitergeleitet.
Zur Kenntnisnahme!

Allgemein

6. Kündigung der Gemeindewohnung – Vorgangsweise:

Die schriftliche Kündigung von Frau Steinlechner Silvia zum 30. April 2013 liegt vor.

Die Ausschreibung der Wohnung erfolgt mittels einer Postwurfsendung.
Eine Vermietung wäre ab dem 1. Juli 2013 möglich.
Ausschreibungszeitraum: innerhalb von 10 Tagen.

In der Zwischenzeit wird die Wohnung auf eventuelle Reparaturarbeiten durch Bgm. Geißler und dem Obmann des Sozialausschusses überprüft.

Der Gemeinderat ist mit der Vorgangsweise einstimmig einverstanden.

7. Weboffice (WebGis) – Beschlussfassung einer Programmerweiterung in der Verwaltung.

Weboffice ist ein geografisches Informationssystem, das alle integrierten GIS-Daten für die klassische Geodatenrecherche visualisiert und mit den lokal installierten KIM-Programmen für Auswertungen kommuniziert. Das GIS-System ist ideal für Anwender mit Anforderungen des täglichen Gebrauchs.

Für die Installation und Einrichtung, mit den entsprechenden Schulungen ist eine Einmalgebühr von 1.716,00 Euro inkl. MwSt. zu entrichten.
Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt: 66,40 Euro.

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, das Programm zu bestellen.

8. Brennholzansuchen;

Lechner Gerhard, Wattenberg Nr. 56a und Oberladstätter Angela, Wattenberg, Birchach 36

Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem Bezug von Brennholz für den Eigenverbrauch einverstanden.

9. Subventionsansuchen;

Samariterbund Tirol 25,00 Euro

Österr. Zivilinvalidenverband 25,00 Euro

Einstimmiger Beschluss!

10. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) 150 Jahre Tirolerbund in Wien. Der Tirolerbund feiert in Wien sein 150-jähriges Bestandsjubiläum. Es wird eine 3-Tagesfahrt angeboten.

Dem Obmann des Kulturausschusses wird in den nächsten Tagen eine Kopie des Schreibens mit dem Programm ausgehändigt.

Zur Kenntnisnahme!

b) Weideinteressentschaft Galtalm Wattental; Das Ansuchen um Errichtung eines Weiderostes wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Geißler wird eine Kostenschätzung über die Landesregierung, Abteilung ländlicher Raum einholen.

Im Anschluss kann sich der technische Ausschuss mit der Angelegenheit befassen.

Der Gemeinderat ist mit der Vorgangsweise einverstanden.

Zur Kenntnisnahme!

c) ROK – Bgm. Geißler berichtet, dass der Verordnungsplan vorliegt.

Das Gutachten für Naturschutz- und Umweltschutz fehlt noch.

Zur Kenntnisnahme!

d) Gemäß GR Hugo Heumader, Obmann des Sozialausschusses, würde die jährliche freiwillige Weihnachtszulage für Gemeindebedienstete die Einmalzahlung ersetzen.

Da es bei der Einmalzahlung für Gemeindebedienstete zu keiner Einigung kam, wird vereinbart, die Angelegenheit nochmals im Sozialausschuss zu beraten.

Bgm. Geißler macht den Vorschlag einer Einmalzahlung von 200,-- Euro für jeden Bediensteten.

Zur Kenntnisnahme!

e) Anfragen von Vzbgm. Franz Schmadl:

Herr Vzbgm. Schmadl Franz erkundigt sich über die Ausschreibung der Stellen des Gemeindearbeiters und der Gemeindesekretärin.

Gem. dem Vizebürgermeister soll die Ausschreibung des Gemeindearbeiters im techn. Ausschuss behandelt werden.

Hinsichtlich der Verwaltung sind gem. Bgm. Geißler einige personelle Dinge abzuklären.

Zur Kenntnisnahme!

Die Wegeprojekte sollten gem. dem Vizebürgermeister ebenfalls im techn. Ausschuss behandelt werden.

Derzeit liegen noch keine Projekte vor.

Zur Kenntnisnahme!

Parksituation vor dem Haus Wattenberg 15d;

Bgm. Geißler teilt mit, dass die privatrechtlich getroffene Vereinbarung hinfällig ist.

Die Familie Steinlechner Ernst und Helena machen selbst Parkplätze.

Zur Kenntnisnahme

Grundkauf „Keilfeld“ durch GR Josef Steinlechner.

Bgm. Geißler teilt mit, dass diesbezüglich ein Betrag im Voranschlag 2013 aufgenommen wurde.

Es wird vereinbart, dass GR Josef Steinlechner ein Angebot im Gemeindeamt abgeben wird.

Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung darüber entscheiden.

Zur Kenntnisnahme!

Bei der Zufahrt zum Haus Wattenberg 17 wurde noch nichts unternommen - Bgm. Geißler hat diesbezüglich interveniert.

Zur Kenntnisnahme!

Sanierung der Landesstraße – Im Keilfeld werden die Abbruchstellen saniert. Gemäß Bgm. Geißler verhandelt diesbezüglich die Landesregierung mit der Strabag um einen Erweiterungsauftrag der vorjährigen Vergabe.

Zur Kenntnisnahme!

Der Termin für die Giftmüllsammlung ist am 06. September 2013.

Zur Kenntnisnahme!

f) GR Franz Steinlechner fragt an, ob die Sitzungen des Überprüfungsausschusses wieder abends abgehalten werden können.

Die Sitzungen des Überprüfungsausschusses sind während der Amtsstunden durchzuführen.

Zur Kenntnisnahme!

g) GR Josef Steinlechner übt Kritik an der Vorlage der Bauakten für den Überprüfungsausschuss und verliest diesbezüglich das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft.

Bgm. Geißler verweist auf die Geheimhaltungspflicht der Mitglieder des Überprüfungsausschusses. Der Überprüfungsausschuss ist nicht berechtigt Informationen an die Öffentlichkeit zu bringen.

Zur Kenntnisnahme!

h) GR Heumader Hugo berichtet, dass die Gesundheitswoche ein voller Erfolg war. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Zur Kenntnisnahme!

Das Familienfest findet am 26. Mai 2013 beim Gh. Säge statt und wird unter dem Motto „umweltfreundliches Familienfest“ durchgeführt.

Das Familienfest wird in Zusammenarbeit mit Sylvia Farbmacher veranstaltet, die im Zuge Ihrer Ausbildung zur Klimabeauftragten, mit ihrem Projekt an Frau Haag Barbara herantreten ist.

Die Anreise zum Familienfest sollte möglichst ohne Auto erfolgen.

Zur Kostenfrage wird festgehalten, dass der Budgetrahmen nicht überschritten wird.

Zur Kenntnisnahme!

i) Herr Vzbgm. Schmadl möchte die Anfrage hinsichtlich einer Wegsanierung von Herrn Pittl Martin im techn. Ausschuss behandeln.

j) GR Steinlechner Siegfried bittet den Obmann des Überprüfungsausschusses bei der Tagesordnung anzuführen, welche Bauakten geprüft werden.

Hinsichtlich der Befangenheit bei Sitzungen des Überprüfungsausschusses wird festgehalten, dass es **keine** Ersatzmitglieder gibt.

Zur Kenntnisnahme!

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:
Johann Geißler